

> Anmeldung

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 06341 96890-30
Telefax: 063 41 96890-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Ich melde mich an für den Workshop
„Mit Waffen handeln, mit Werten handeln?“
vom 29. bis 31. März 2019 in Bad Dürkheim.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Schule, Klassenstufe, Universität

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

ggf. Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass bei der Veranstaltung erstellte Fotos in den Publikationen der Evangelischen Akademie verwendet werden können.

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

> Informationen

Ansprechpartner:

Felix Kirschbacher, M.A.
Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 06341 96890-30
Telefax: 063 41 96890-33
E-Mail: info@eapfalz.de

<https://www.die-junge-akademie.de>

Tagungskosten:

Die Teilnahme inklusive Verpflegung und Übernachtung im Martin-Butzer-Haus ist für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren kostenfrei.

Anmeldefrist:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. März 2019.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tagungsstätte:

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus,
Martin-Butzer-Straße 36, 67098 Bad Dürkheim,
Telefon: 06322 9522-0, Fax: 06322 9522-50

Anreise:

Vom Bahnhof Bad Dürkheim mit der Buslinie 486
Richtung Rudolf-Barth-Siedlung (Endstation).
Dauer: ca. 10 Min, Busverbindung unregelmäßig.
Eine genaue Beschreibung ist abrufbar unter
<http://www.evpfalz.de/tagungshaus/mb/mb-kern.htm>

WICHTIG!

Leider können wir bei einer kurzfristigen Absage keine kostenfreie Stornierung mehr anbieten. Bei einer Absage im Zeitraum von zwei bis acht Tagen vor der Veranstaltung fällt eine Ausfallgebühr in Höhe von 20 Euro an. Bei einer Absage einen Tag vor der Veranstaltung, oder falls Du nicht zur Veranstaltung kommst, fällt eine Ausfallgebühr in Höhe von 30 Euro an, die auf das Konto der Akademie überwiesen werden muss. Wir bitten um Verständnis.

**Mit Waffen handeln,
mit Werten handeln?**

> Workshop vom 29. bis 31. März 2019

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Ein Workshop der Jungen Akademie im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mit Waffen handeln, mit Werten handeln

Mehr als 100.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der Rüstungsindustrie, die 2014 eine Bruttowertschöpfung (Wert von Waren und Dienstleistungen nach Abzug von Vorleistungen) von 12,2 Milliarden Euro generierte. Die Produktion von und der Handel mit Waffen ist nach wie vor ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftszweig.

Wir wollen uns der Rüstungsindustrie und dem Waffenhandel zunächst aus ökonomischer Perspektive nähern: Welche Rolle spielt die Rüstungsindustrie als Wirtschaftsfaktor? Um was für einen Markt handelt es sich dabei? Mit welchen Einschränkungen, Sanktionen und Regeln hat man es beim Handel mit Waffen zu tun?

Im nächsten Schritt soll es dann um ethische Dimensionen des Themas gehen: Unter welchen Voraussetzungen ist Waffenproduktion und -handel ethisch vertretbar oder gar geboten? Welche Akteure und welche Interessen sollten beispielsweise bei der Erteilung einer Export- oder Produktionserlaubnis berücksichtigt werden? Wie lassen sich der Wunsch friedlicher Koexistenz mit anderen Nationen und der Handel mit Waffen vereinbaren? In welchem Verhältnis stehen Waffen und Frieden zueinander?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kirche.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie der Pfalz. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Interessierten zwischen 15 und 26 Jahren.

Felix Kirschbacher

Wissenschaftlicher Studienleiter / Jugendbildungsreferent
Evangelische Akademie der Pfalz

Ethik auf den Punkt gebracht.

Das Programm

> Freitag, 29.03.2019

- 17:30 Uhr** Anreise der Teilnehmer*innen
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Felix Kirschbacher
Evangelische Akademie der Pfalz
- 19:30 Uhr** Warum Rüstungsexporte kein Instrument der Wirtschaftspolitik sein sollten
Thomas Hitschler, MdB, Landau
- 21:00 Uhr** Abendausklang

> Samstag, 30.03.2019

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:00 Uhr** Rüstungsexporte als Teil deutscher Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik
Peter Scheben
Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.
- 10:30 Uhr** Kaffeepause
- 10:45 Uhr** Waffenhandel aus Sicht der Kirche
Pfarrer Detlev Besier
Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** Deutsche Rüstungsexportpolitik – Empirische, ethische und politische Bewertungen
Dr. Max M. Mutschler
BICC (Bonn International Center for Conversion)
- 15:30 Uhr** Kaffeepause

Das Programm

> Samstag, 30.03.2019

- 16:00 Uhr** Wie man Verantwortung bei der Genehmigung von Rüstungsexporten wahrnimmt
Jan Groschoff
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 20:00 Uhr** Kinoabend
- 22:00 Uhr** Abendausklang

> Sonntag, 31.03.2019

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:15 Uhr** Waffenhandel, Ethik und Verantwortung. Ein Planspiel
Felix Kirschbacher
Evangelische Akademie der Pfalz
- 11:30 Uhr** Abschlussdiskussion und Ausblick
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:00 Uhr** Ende der Veranstaltung